

FAQ

- [Was macht FROST?](#)
- [Wie hoch ist das Abfragelimit?](#)
- [Wie halte ich meine Daten aktuell?](#)
- [Was sind die Voraussetzungen, um Daten zu veröffentlichen?](#)

Was macht FROST?

FROST steht für „**Fraunhofer Open Source SensorThings API Server**“.

Es handelt sich um eine Open-Source-Serverlösung des **Fraunhofer IOSB**, die vollständig den Standard **OGC SensorThings API** implementiert.

Dieser Standard ermöglicht es, **Sensordaten einheitlich zu speichern, abzurufen und zwischen Systemen auszutauschen**. Das ist besonders wichtig, wenn viele unterschiedliche Sensoren oder IoT-Dienste zusammengeführt werden sollen – zum Beispiel in Smart-City-Projekten oder Urban Data Plattformen.

Wesentliche Merkmale laut Fraunhofer-Beschreibung:

- FROST ist eine **leistungsstarke und ressourcenschonende** Implementierung des OGC-Standards SensorThings API. [iosb.fraunhofer.de]
- Es ermöglicht einen **einheitlichen Zugriff auf Sensordaten**, basierend auf offenen Web-Standards (REST, JSON, OData, MQTT). [fraunhofer...github.io]
- FROST ist **offen, erweiterbar und als Open Source verfügbar**, wodurch es flexibel eingesetzt und angepasst werden kann. [iosb.fraunhofer.de]
- Es dient als **Referenzimplementierung** des internationalen Standards und wird in vielen Smart-City-Projekten eingesetzt, z. B. in Hamburg. [iosb.fraunhofer.de]

Kurz gesagt:

FROST ist ein Server, der Sensordaten standardisiert speichert, bereitstellt und mit anderen Systemen austauschbar macht.

Wie hoch ist das Abfragelimit?

Wie halte ich meine Daten aktuell?

Einmal freigegeben, werden die Daten automatisch aktuell gehalten.

Was sind die Voraussetzungen,
um Daten zu veröffentlichen?